

HINWEIS: Dieses Merkblatt soll – als Service Ihrer IHK – nur erste Hinweise geben und erhebt daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Obwohl es mit größter Sorgfalt erstellt wurde, kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden, es sei denn, der IHK wird vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung nachgewiesen.

Hinweise zum Businessplan

Gründerfahrplan

1. Persönliche Voraussetzungen
 - Lebenslauf
 - Gründerpersönlichkeit
2. Fachliche Voraussetzungen
 - Kaufmännisches Wissen
 - Branchenerfahrung
3. Risikovorsorge
 - Privat
 - Beruflich
4. Überprüfung der Geschäftsidee (Einstiegsberatung)
 - Realisierungswürdig?
 - Standort
 - Absatzmarkt
 - Markt/Wettbewerb
5. Fahrplan
 - Behördliche Erlaubnisse
 - Steuern
 - Rechtsformen
6. Betriebswirtschaftliche Gründungsplanung (Intensivberatung)
 - Kapitalbedarf
 - Finanzierungsplan
 - Umsatzplan
 - Rentabilitätsplan
 - Liquiditätsplan
7. Business-Plan
 - Interne Überprüfung
 - Vorbereitung Bankgespräch
8. Persönliche Kreditwürdigkeit
 - Schufa
 - Bundeszentralregister

**Das Unternehmens-
konzept
(Businessplan)**

1. Erfassen der Geschäftsidee
 2. Möglichkeit zur Selbsteinschätzung
 3. Kontrollbasis
 4. Grundlage für eine Begutachtung
 5. Verhandlungsbasis bei Finanzierungspartnern
-

**Was ein Unterneh-
menskonzept
enthalten muss**

1. Lebenslauf
 2. Zusammenfassung: Kerngedanken des Vorhabens, Unternehmensziel, mögliche Erfolgsfaktoren.
 3. Unternehmen: Rechtsform und Gesellschaftsstruktur.
 4. Produkt/Dienstleistung: Beschreibung der wichtigsten Produktmerkmale aus Kundensicht, Konkurrenzprodukte, Stärke-/Schwächenvergleich, eventuelle Patente.
 5. Branche/Markt: Wettbewerbssituation, Branchenentwicklung, Preissituation, Standortanalysen, Zielkunden, Absatzpotential.
 6. Marketing/Vertrieb: Wie soll das Marktpotential erschlossen werden, geplante Vertriebswege, Markteinführungsstrategie, Werbekonzept.
 7. Unternehmensleitung: fachliches und unternehmerisches Know-how, Lebenslauf, beruflicher Werdegang, Zusatzqualifikationen und sonstige Fähigkeiten.
 8. 3-Jahresplanung: Umsatz- und Ertragsvorschau (Rentabilitätsvorschau), Kostengegenüberstellung, Liquiditätsplan, Finanzierungsplan.
 9. Kapitalbedarfsplan: Höhe des Bedarfs und mögliche Finanzierungsquellen; wie soll der Finanzierungsmix aussehen, Anteil Eigenkapital/Fremdkapital, Laufzeit der Finanzierung.
-

**Berechnung
des erforderlichen
Umsatzes**

Mittels eines Dreisatzes können Sie anhand der oben ermittelten Beträge den benötigten Umsatz errechnen. An einem Beispiel möchten wir Ihnen dies verdeutlichen. (Der Einfachheit halber unterscheiden wir hier nicht zwischen fixen und variablen Kosten.)

1.	Gewinn	<u>30.000</u>	30.000
2.	Kosten		
	Hauptkostenarten	25.000	
	weitere Kosten	10.000	
	<u>kalkulatorische Kosten</u>	<u>5.000</u>	
	Summe		<u>40.000</u>
3.	Rohhertrag (Gewinn + Kosten)		70.000
4.	Handelsspanne z. B. 40 %		
5.	<u>Rohhertrag x 100</u>	<u>70.000 x 100</u>	175.000
	Handelsspanne	40	
6.	Benötigter Umsatz = 175.000		

In der Tabelle ist der Gesamtumsatz einzutragen, der sich aus den unterschiedlichen Umsatzarten zusammensetzt (z. B. Programmierung, Softwareverkauf, Beratung u.ä.)

Kapitalbedarfsplan	Investitionen zur Herstellung der Leistungsbereitschaft	
	Unternehmenskaufpreis/Firmenwert€
	Grundstück€
	Gebäude€
	Umbaumaßnahmen€
	Maschinen, Geräte€
	Geschäfts- bzw. Ladeneinrichtung€
	Fahrzeuge€
	<u>Reserve für Folgeinvestitionen und Unvorhergesehenes</u>	<u>.....€</u>
	Gesamt€
	 Für die Leistungserstellung notwendiger Kapitalbedarf	
	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe€
	unfertige Erzeugnisse bzw. Leistungen€
	fertige Erzeugnisse und Waren€
	Reserve für besondere Belastung während der Anlaufphase€
	<u>Vorfinanzierung für Aufträge</u>	<u>.....€</u>
	Gesamt€
	 Gründungskosten	
	Beratungen€
	Anmeldungen /Genehmigungen€
	Eintrag ins Handelsregister€
	Notar€
	Gesamt€
	 Betriebsmittelbedarf€
	(max. Unterdeckung lt. Liquiditätsplan)	
	 <u>Gesamter Kapitalbedarf</u>	<u>.....€</u>

**Ansprechpartner bei
der IHK**

Pascal Görigk

Telefon 02161 241-120

Telefax 02151 635-44120

E-Mail pascal.goerigk@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Bert Mangels

Telefon 02151 635-335

Telefax 02151 635-44335

E-Mail bert.mangels@mittlerer-niederrhein.ihk.de